



Infobrief Nr. 1

Dassel, 31.08.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hoffentlich hattet ihr und hatten Sie schöne Ferien! Die Erholungspause war für uns alle nach dem letzten anstrengenden Schuljahr dringend nötig. Ich hoffe, dass alle die Akkus wieder gut füllen konnten, denn es warten neue Herausforderungen auf uns.

Kurz vor Beginn des Unterrichts möchte ich über einige wichtige Dinge informieren. Zunächst zu den erfreulichen Dingen:

Wir erhalten Verstärkung im Lehrkräfteteam:

Herr Fabian Busse (Deutsch, Geschichte, Sport,) ist vielen von uns aus dem Referendariat bei uns noch bekannt. Nachdem jetzt eine Stelle frei geworden war, sind wir sehr froh darüber, dass Herr Busse wieder zurück an die PGS kommt.

Frau Nathalie Bartsch (Spanisch, Sport) beginnt ihr Referendariat bei uns.

Frau Vanessa Ehm beginnt am 01.09. ihr FSJ bei uns. Gerade war sie noch Abiturientin, schon unterstützt sie uns dabei, unsere Schule noch ein bisschen attraktiver zu machen.

Wir begrüßen alle herzlich und wünschen einen guten Start!

Während der Ferien hat sich einiges auf unserem Gelände getan:

Das Hauptgebäude erstrahlt in neuem Glanz. Besonders gut gelungen finde ich das Logo, das uns als Umweltschule ausweist. Es ist Visitenkarte und Verpflichtung zugleich, den Status als Umweltschule immer wieder erfolgreich zu erneuern. Mit der Planung einer Streuobstwiese ist ein größeres Projekt hierfür bereits im Vorlauf.

Wir haben für die Klassen 5 und 6 für die Klassenräume Luftreiniger erhalten. Sie stehen in den Klassenräumen und helfen uns beim Umsetzen des Hygienekonzepts.

Der Palmengarten ist fast fertig: Neue Fenster wurden eingebaut und die Möbel sind da. Jetzt muss dieser zentrale Ort für selbstständiges Lernen noch fertig eingerichtet werden. Dann können wir ihn feierlich einweihen.

Unsere Hausmeister haben viele Räume und Flure frisch gestrichen. Der Eingangsbereich ins Kursgebäude erstrahlt in neuem Glanz. Mein Dank richtet sich an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir uns in unserer Schule wieder noch ein bisschen heimischer fühlen können. Meine Bitte in diesem Zusammenhang: Lasst uns alle darauf achten, dass die Wände lange gut aussehen!

Im letzten Schuljahr haben wir eine gründliche Diskussion über die Rhythmisierung und über die Frage geführt, wie die gewonnenen Zeiten gut gefüllt werden. Es wurde eine Struktur entwickelt, die Erfolgreich Leben lernen (Elle) und selbstständiges Lernen im Projektlernen (Pro) verlässlich und in gesichertem Rahmen ermöglichen. Dieser Rahmen muss nun gefüllt werden. Unsere Vorbereitungstage vor Beginn des Unterrichts sind hierfür schon intensiv genutzt worden. Die Arbeitsschwerpunkte für dieses Schuljahr werden wesentlich davon geprägt sein. Am Ende des Schuljahres sollen die Curricula für „Pro“ und für „Elle“ stehen, sodass wir im Schuljahr 22/23 damit an den Start gehen können.

Außerdem haben wir uns vorgenommen, sämtliche Fach-Curricula so in eine Struktur zu bringen, dass jede*r auf den ersten Blick erkennen kann, was bei uns wann „dran“ ist.

Erstmals werden in diesem Schuljahr alle 8. Klassen I-Pad-Klassen. Damit machen wir einen nächsten Schritt im Umgang mit digitalen Medien. Zukünftig werden Schritt für Schritt alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 mit I-Pads arbeiten. Parallel wird das Medienbildungskonzept weiterentwickelt. Ziel ist die Steigerung der Kompetenz im Umgang mit digitalen und mit traditionellen Medien. Im Konzept wird festgehalten, in welchen Fächern wann welche Kompetenzen besonders geschult werden.

Leider werden wir uns auch weiterhin mit Corona zu beschäftigen haben. Hierzu gibt es wieder einen Ministerbrief, den wir mit dieser Post verschicken. Für uns das Wesentliche hier in Spiegelstrichen:

- in den ersten 7 Schultagen ist für jeden Tag ein Schnelltest zu machen und das negative Ergebnis durch Unterschrift zu dokumentieren. Wer kein Testkit mehr zuhause hat, wird hiermit gebeten, sich spätestens Mittwochvormittag ein Testkit in der Schule abzuholen.

- Nach der ersten vollen Schulwoche wird dreimal wöchentlich (Mo, Mi, Fr) getestet. Wir bitten darum, die in der Schule verteilten Testkits zuhause zu benutzen und die Unterschrift nicht zu vergessen. Das „Nachtessen“ in der Schule bindet in erheblichem Umfang die Arbeitszeit von Frau Stahlmann und Frau Ebbighausen. Sie fehlen uns dann an anderer Stelle.

- In allen Unterrichten müssen Masken getragen werden. In den Pausen draußen dürfen die Masken abgenommen werden. Auf den Wegen vom und in den Unterricht sind sie zu tragen.

- Überall ist weiter auf gutes Lüften zu achten.

- Das „Kohortenprinzip“ gilt weiter. Überall dort, wo das nicht geht, (jahrgangsübergreifende Angebote) gilt weiter 1,5m Abstand!

- Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass es zeitnah ein Impfangebot gibt, werden aber keine Position pro oder contra Impfen beziehen.

Wir haben inzwischen so viel gelassene Routine entwickelt, dass wir die vierte Welle auch gut bewältigen werden.

Bisher nicht abrücken wollen wir daher von dem Plan, am 18.09. ein großes Ehemaligentreffen anlässlich des 75. Geburtstages unserer Schule zu veranstalten. Näheres hierzu werden wir demnächst mitteilen.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr! Für den 13. Jahrgang rückt nun das Abitur in greifbare Nähe. Jede Schüler*in hat sicher individuell unterschiedliche Ziele und Vorhaben für dieses Schuljahr. Für die ganze Schule habe ich einige unserer Pläne oben angedeutet. Möge uns allen auf den unterschiedlichsten Ebenen viel von dem gelingen, was wir uns vorgenommen haben!

Herzliche Grüße


Matthias Kleiner